

# Die Chemnitz-Blamage

## Politik und Medien wurden richtig vorgeführt

Von Walter K. Eichelburg  
Datum: 2018-09-19, **Update 2**

*Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Man hat etwas inszeniert, damit sich Politik und Medien als Volksfeinde noch einmal richtig blamieren.*

### Ein Mord durch Asylanten wurde übertüncht, 14.9.

Dass manche Regionen in Deutschland, speziell im Osten kurz vor einem Volksaufstand wegen der Ausländer-Kriminalität sind, ist den Wissenden bekannt. Vermutlich von Geheimdiensten wurde vor einigen Wochen ein Fast-Volksaufstand inszeniert, mit dem sich Politik und Medien massiv blamieren sollten. Dass das von langer Hand vorbereitet war, zeigt das linke Konzert in Chemnitz, das einige Tage nach dem Mord an einem Deutschen durch Asylanten veranstaltet wurde. Soetwas mit mehreren Bands zu organisieren, dauert lange, geht sicher nicht in wenigen Tagen.

In der Nacht auf den 26. August 2018 wurden mehrere Deutsche von Arabern mit Messern angegriffen, wobei ein Deutscher starb. Hier ein Artikel auf Jouwatch: „[Das Abschlagen geht weiter: Deutscher in der Nacht von Zuwanderern erstochen – Chemnitzer Stadtfest abgebrochen](#)“:

*In Chemnitz ist in der Nacht zu Sonntag ein 35-jähriger Deutscher aus einer Gruppe von Zuwanderern heraus erstochen worden. Er soll eine von den Ausländern bedrängte Frau verteidigt haben, sagen Augenzeugen. Zwei deutsche Männer sind bei der Messerattacke schwer verletzt worden. Es ist der dritte Fall innerhalb kurzer Zeit, nachdem zuvor ein Arzt in Offenburg und eine Frau in Düsseldorf von Migranten erstochen wurden.*

Über die genauen Hintergründe der Tat wird geschwiegen, es gibt aber mehrere Varianten. Es gab verschiedene Berichte, dass dabei 2 Deutsche starben, nicht nur einer. MMnews: „[Video: Aufstand in Chemnitz - Polizei dementiert zweiten Toten nach Messerattacke](#)“. Vermutlich werden wir hier angelogen. Auch über den Zustand des schwerverletzten, 3. Deutschen erfuhren wir überhaupt nichts, was ungewöhnlich ist.

Gleich am Tag danach gab es den 1. Trauermarsch durch Chemnitz – Jouwatch: „[Nach Massaker an drei Deutschen: Lage in Chemnitz eskaliert](#)“:

*Politik und Polizei befürchten nun Selbstjustiz und eine Treibjagd auf Ausländer. Rund 1000 Deutsche haben sich am Nachmittag spontan im Zentrum der sächsischen Stadt versammelt und bewegen sich Richtung Marktplatz. Sie sind wütend über die Mordtat. Offenbar wollen die Menschen die Aufklärung nun selbst in die Hand nehmen, weil sie sich nicht ausreichend informiert fühlen.*

Das ist auch ungewöhnlich, denn Gedenkveranstaltungen gab es bisher immer erst viel später, Beispiel Kandel. Gleich am nächsten Tag gab es den nächsten, viel grösseren Trauermarsch – Jouwatch: „[Chemnitz steht auf gegen Asylmorde – 10.000 rufen: „Wir kommen wieder!“](#)“:

*Das Massaker an drei Deutschen war der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. In Chemnitz zeigte sich gestern Abend, wie empört die Deutschen sind. Ein riesiger*

*Demonstrationszug setzte sich in Bewegung, die Veranstalter sprechen von „mindestens 10.000 Teilnehmern“. Nach dem Absingen der Nationalhymne gegen 21.15 Uhr rief die gewaltige Menge: „Wir kommen wieder!“*

Das sieht auch wie organisiert aus. Klarerweise durften die linken Gegendemonstranten nicht fehlen. So berichtet das „Systemmedium“ NTV: [„Kritik an Gewalt und Hetze Neue Ausschreitungen erschüttern Chemnitz“](#):

*Chemnitz erlebt einen zweiten Abend der Gewalt: An erneuten Protestaktionen nehmen mehrere Tausend Menschen teil. Die Polizei muss rechte und linke Demonstranten trennen, sechs Menschen werden verletzt. Die SPD warnt vor Selbstjustiz.*

Klarerweise kommen im Artikel die SPD und ein „Experte für Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung“ zu Wort. Die Angst vor einem Volksaufstand ist der Politik wohl in die Knochen gefahren. Die beiden Trauermärsche kurz nach dem Mord sollten wohl den Eindruck erwecken, dass ein „rechter Mob“ aufgestanden ist und die Stadt nun selbst „reinholt“. Das wurde alles schon lange vorher vorbereitet und organisiert. Und es wird gleich auf die AfD eingedroschen.

### **Die Killer:**

Zumindest 2 der arabischen Mörder wurden schnell gefunden und verhaftet – PI: [„Spurensuche zum Chemnitzer Messermord Ist das der Mörder von Daniel Hillig?“](#). Aber auch hier erfährt man nichts über Ergebnisse der Vernehmungen. Hier sehen wir Parallelen zum Berlin-Terroristen Anis Amri – Jouwatch: [„Sechs Vorstrafen, Asyl abgelehnt: Warum war der Chemnitz-Killer frei, warum noch in Deutschland?“](#):

*Sechs Verurteilungen in den vergangenen zwei Jahren – dennoch lief der irakische Flüchtling Yousif A. frei herum. Nur deswegen konnte er gemeinsam mit dem syrischen Schutzsuchenden Alaa S. den 35-jährigen Daniel H. auf dem Stadtfest von Chemnitz erstechen und zwei weitere Deutsche schwer verletzen. Außerdem war sein Asylantrag abgelehnt, er wurde aber dennoch geduldet. Im Massaker von Chemnitz zeigt sich – wieder einmal – ein Staatsversagen erster Güte.*

Wenn das alles eine Inszenierung ist, dann muss man sich fragen, wurden diese Mörder zu ihren Taten angestiftet oder lief alles ganz anders ab? Dazu muss man einen neuen Artikel lesen - Jouwatch: [„Mutmaßlicher Chemnitz-Täter bald auf freiem Fuß?“](#):

*„Keines der im Haftbefehl benannten Beweismittel weist nur im Geringsten auf eine Tatbeteiligung meines Mandanten hin“, erklärte der Anwalt laut Focus gegenüber dem NDR. Der Haftbefehl gegen seinen Mandanten hätte überhaupt nicht ausgestellt werden dürfen, meint der Berliner Strafverteidiger Ulrich Dost Roxin. Die Staatsanwaltschaft Chemnitz bestätigte den Haftprüfungsantrag.*

Dass Anwälte ihre Mandanten verteidigen und dabei auch die Wahrheit biegen, ist bekannt. Aber das hier ist ganz klar. Der Anwalt würde das nicht sagen, wenn es nicht zutreffen würde. Er würde die Bedeutung der Beweismittel abschwächen. Es ist daher gut möglich, dass wir eine False-Flag-Operation gesehen haben. Seit mir klar war, dass wir eine grossangelegte Operation gesehen haben, um die Politik der Lüge zu überführen, war ich immer schon skeptisch, dass man irgendwelchen Arabern zutraut, Morde auf Befehl zu verüben. Es wäre gut möglich, dass man die verhafteten Araber bald tot in ihren Zellen auffindet. Dann können sie nicht mehr sprechen.

## **Das linke Konzert:**

Etwa eine Woche nach dem Mord von Chemnitz fand dort am 3. September ein linkes Konzert statt. So berichtet die Systempresse – NTV: [„Nach Demos in Chemnitz Konzert gegen Rechts lockt Zehntausende Besucher“](#):

*Zahlreiche Bands setzen mit einem Konzert in Chemnitz ein Zeichen gegen Fremdenhass und Gewalt. Damit dürfe es aber nicht enden, fordern die Musiker. "Alles, was Anstand hat", müsse sich gegen den rechten Mob stellen. Es kommen mehr Menschen, als erwartet.*

Sogar der deutsche Bundespräsident Steinmeier gab dafür seine Empfehlung ab. Offiziell wurden 60000 Besucher angegeben, obwohl der Platz maximal 15000 fasst. Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland dazu:

*Wenn man sich die Bilder und Berichte über dieses Konzert was da in Chemnitz gestern Abend stattgefunden hat so anschaut, dann sieht man ein perfekt organisiertes Event. Doch ein Event dieser Größe zu organisieren ist eine sehr komplizierte Arbeit bei der sehr viele Stellen einbezogen werden müssen. Das in wenigen Tagen auf die Beine zu stellen ist fast eine Unmöglichkeit. Dazu kommt, wie der Bericht von Anonymous richtig sagt, dass die beteiligten Künstler sehr bekannt sind und dementsprechend auch dick gefüllte Terminkalender haben. So ist es doch sehr unwahrscheinlich dass man eine Band wie die Toten Hosen für einen so kurzfristig organisierten Event buchen kann. Also entweder läuft es etwa bei den Toten Hosen selbst nicht mehr so gut, dass die zwischendrin auch mal spontan Termine frei haben oder es stimmt an dieser Sache tatsächlich nichts.*

Ein solches Konzert mit mehreren Bands zu organisieren, dauert sicher mehrere Monate. Es wurde uns als „spontane Reaktion der Künstler“ auf einen rechten Hetzmob präsentiert. Daher kam es eine Woche nach den Morden und Trauermärschen. Das Timing war perfekt. Das Konzert kam kurz nachdem Politik und Medien von einer Hetzjagd auf Ausländer zu sprechen begannen.

Jetzt zum angesprochenen Anonymus-Artikel: [„Anonymous Exklusiv: Mord an Daniel Hillig war geplant – Zeitung wusste schon 2 Tage vorher Bescheid“](#):

*Der grausame Mord an Daniel Hillig beim Chemnitzer Stadtfest hat ganz Deutschland erschüttert. Anonymous liegen exklusive Informationen darüber vor, dass dieser Mord von langer Hand geplant war. Sogar das „spontane“ Konzert gegen Rechts, bei dem heute unter anderem die Toten Hosen auftreten, wurde bereits 2 Tage vor dem Mord unter Verweis auf die Tat im Internet angekündigt.*

Das erschien am 24. August in mehreren Lokalzeitungen. Weiter im Artikel:

*Darin schreibt der Weser Kurier: „Ziel der Veranstaltung, die am Montag, 3. September, ab 17 Uhr am Karl-Marx-Monument stattfindet, ist es, ein Zeichen gegen Rechts zu setzen. „Tausende Leute ziehen durch Chemnitz, instrumentalisieren einen erbärmlichen Mord und jagen wieder Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder Hautfarbe“, erklären die Veranstalter bei Facebook.“ Woher konnte der Weser Kurier wissen, dass zwei Tage später jemand bestialisch von einem Ausländer ermordet wird?*

Ganz einfach, weil alles eine von langer Hand geplante Inszenierung war. Also hat man vorab solche Informationen einigen Lokalzeitungen zugesteckt. Auch der Anonymus-Artikel geht darauf ein, dass ein solches Konzert unmöglich in nur wenigen Tagen organisiert werden kann.

Der Weser-Kurier hat seinen Artikel zuerst auf den 31.8. umdatiert und inzwischen gelöscht. Ich nehme an, dass dieser Artikel 2 Tage vor dem Mord erschien, hat nur einen Sinn: man zeigte uns, dass das alles eine geplante Operation war. Es wird uns im Artikel alles vorhergesagt, was später eintritt.

## Die „Hetzjagd“ der Blamierten

Bei diesen Trauermärschen in Chemnitz soll es eine Hetzjagd auf Ausländer gegeben haben, aber es gibt keine Video-Beweise dafür. Diese werden jetzt konstruiert – Jouwatch: [„Menschenjagd in Chemnitz? Der „Focus“ fälscht mit einem neuen Video weiter“](#):

*Jeder blamiert sich gut er kann. Der „Focus“ veröffentlicht ein bisher kaum beachtetes Video, das die These Angelas Merkels bestätigen soll, es habe „Hetzjagden“ in Chemnitz gegeben. Doch was ist darauf zu sehen? Nichts, außer ein paar Menschen, die über einen Parkplatz rennen.*

Die Politik und die Medien wurden der Lüge überführt. Um das ging es bei der Inszenierung wirklich. Jouwatch vom 27. August: [„Nächste Eskalation zu Chemnitz: Merkel dreht Asylmord in „Hetzjagd auf Ausländer“ um“](#):

*Ein Deutscher tot, zwei weitere schwer verletzt – aber die Bundeskanzlerin lässt über ihren Regierungssprecher ausrichten: „Solche Zusammenrottungen, Hetzjagden auf Menschen anderen Aussehens, anderer Herkunft, oder den Versuch, Hass auf den Straßen zu verbreiten, das nehmen wir nicht hin.“ Damit erreicht die Umkehrung der Ereignisse den nächsten vorläufigen Höhepunkt.*

Vermutlich gab es die Inszenierung einer Hetzjagd auf Ausländer, bei der keinem Ausländer etwas passierte, aber sorgfältig darauf geachtet wurde, dass keine Bild- oder Videobeweise entstehen. Aber man lies es in Politik und Medien einsickern. Etwa auf diesem Weg – MMnews: [„Chemnitz Video Fake News?“](#):

*Der politisch-mediale Komplex beruft sich in Sachen Hetzjagd auf ein fragwürdiges Video des anonymem Antifa-Twitteraccounts „Zeckenbiss“. Wie tief muss journalistisches Niveau sinken, um dies als seriöse Quelle zu präsentieren? Verfassungsschutz-Chef Maaßen bekräftigt erneut Zweifel.*

Sie sind alle draufgesprungen, weil sie darauf konditioniert wurden, überall nach „Rassismus“ zu suchen. Alle mögliche Stellen, wie der Verfassungsschutz haben inzwischen bestätigt, dass es keine Hetzjagd gegeben hat.

Für das Publikum entsteht der Eindruck, dass Politik und Medien in einer anderen Welt leben, angebliche Hetzjagden auf Ausländer massiv aufbauschen, aber Morde an Deutschen durch Ausländer runter-relativieren. PI: [„Ereignisse von Chemnitz und deren Folgen Merkel & Medien im Schwitzkasten der Wahrheit“](#). Man hat uns gezeigt, die stehen nicht auf unserer Seite. Jetzt warten wir auf deren Verhaftung und auf das neue Kaiserreich.

Jetzt jederzeit sollte der wirkliche Systemwechsel losbrechen, dann beginnen die wirklichen Hetzjagden. Zuerst die der Moslems auf uns, dann Unsere auf Moslems und die politisch-mediale Klasse. Die Vorgänge in Chemnitz waren eine Vorbereitung für uns.

## Update 1 – Ich, Angela, Gottkönigin von Deutschland, 17.9.

Den Höhepunkt der Chemnitz-Inszenierung dürften wir gerade gesehen haben. Es ist der heute von Merkel befohlene Rauswurf des Verfassungsschutz-Präsidenten Maassen. Nur, weil er es gewagt hat, Merkel öffentlich zu widersprechen. Welt: [„Merkel hat sich entschieden, dass Maaßen gehen muss“](#).

Merkel schnippt mit den Fingern, dann werden höchste und verdienstvollste Beamte einfach entlassen. Nur weil einer Merkel widersprochen hat und der Koalitionspartner SPD das will. Was die SPD in den letzten Tagen im Bundestag aufgeführt hat, war wirklich erbärmlich. Diese Partei gehört wirklich auf Schulzis Misthaufen.

Merkel hat schon früher alle potentiellen Konkurrenten in ihrer Partei entfernt. Das hat sie wohl in den SED-Kaderschmieden gelernt. Sie übergeht einfach ihren Innenminister Seehofer, den sie zu ihrem Bettvorleger macht. Gab es einmal einen bayrischen Löwen? Merkel ist eine Linke.

Alle Linken freuen sich jetzt, die Linkspresse natürlich auch. Aber die haben ohnehin keine Ahnung davon, dass wir eine Inszenierung gesehen haben. Ehrliche Artikel gibt es eigentlich nur in den alternativen Medien – Jouwatch: [„Maaßen-Entlassung – Ex-BND-Chef kritisiert Merkel: „Verhältnis zu Sicherheitsbehörden zerstört“](#):

*Massive Kritik an der von Angela Merkel geplanten Entlassung des Verfassungsschutz-Präsidenten Hans-Georg Maaßen hat der Ex-BND-Chef geäußert. Gerhard Schindler warnt vor einem Bruch zwischen Regierung auf der einen und Bevölkerung sowie den Sicherheitsbehörden auf der anderen Seite: „Die meisten Angehörigen der Sicherheitsbehörden stehen hinter ihm, bewundern seinen Mut, dass er die freie Meinungsäußerung hochgehalten hat. Ganz viele, die bereits heute ihren Dienst mit der Faust in der Tasche verrichten, würden dadurch noch mehr frustriert.“ Wenn jemand etwas belegen müsse, dann nicht Maaßen, sondern die Kanzlerin.*

Als Pensionist kann Hr. Schindler natürlich relativ frei reden. Entlassen kann man ihn nicht mehr, seine Pension kann ihm die Merkel sicher auch nicht wegnehmen. Er hat sich sicher im Apparat umgehört. Dieses Zitat zeigt, warum es ging: einen Bruch zwischen der politischen Klasse auf einer Seite und Bevölkerung sowie Sicherheitsapparat auf der anderen Seite zu schaffen. Das ist voll gelungen. Sie werden alle auf der richtigen Seite sein, sobald der Systemwechsel wirklich beginnt. Nicht auf der Seite der politischen Klasse und der von Merkel abhängigen Medien.

Man hat uns allen gezeigt, dass Merkel sich als Gottkönigin von Deutschland fühlt. Sie kann entlassen, wen sie will, ok Köpfen geht noch nicht. In Wirklichkeit ist sie eine armselige, nägelbeissende Alkoholikerin, die sehnsüchtig darauf wartet, dass sie endlich in die ihr versprochenen Exile darf. Dafür macht sie alles, auch das. Die Medien müssen uns zeigen, dass sie unter dem Kommando von Merkel stehen.

Jetzt warten wir auf den wirklichen Systemwechsel, der jederzeit mit dem Angriff von Merkels Terroristen auf uns beginnen sollte. Sie wird dann als grösste Hochverräterin aller Zeiten für ewig in die Geschichtsbücher eingehen. Wir warten inzwischen auf den Kaiser, der uns hoffentlich bald von solchen Demokraten erlösen wird.

## Update 2 – Möge die Volksseele richtig kochen, 19.9.

Was in den vergangenen beiden Tagen passiert ist, rechtfertigt ein weiteres Update des Artikels. Hr. Maassen wurde als Chef des Verfassungsschutzes inzwischen abgelöst – Jouwatch: „[Merkel-Säuberungen: Warum Maaßen wirklich gehen muss](#)“:

*Der wichtige Posten des Verfassungsschutz-Präsidenten kann so schon bald von einem Merkel-treuen Beamten besetzt werden. Maaßen dagegen hatte seit Beginn der Flüchtlingskrise 2015 vor den Gefahren der unkontrollierten Einwanderung gewarnt, weil durch die fehlende Grenzsicherung Terroristen und Verbrecher ins Land kämen. Merkel schenkte ihm jedoch kein Gehör – seit drei Jahren soll sie mit Maaßen kein Wort mehr gesprochen haben. Mit seinen Warnungen, die sich durch zahlreiche Verbrechen und Terrorakte als begründet herausstellten, war der Verfassungsschutz-Chef bei der Kanzlerin in Ungnade gefallen.*

Merkel suchte also nach einer Gelegenheit, ihn loszuwerden, weil er sie schon öfters kritisiert hat. Jetzt ist sie ihn los, er hat aber ein neues Amt – PI: „[Auch Merkel lacht ... nicht mehr lange! Verzockt! Jetzt jagen die Bayern die Totengräber der SPD!!](#)“:

*Alles ist so gekommen, wie PI-NEWS heute Mittag geschrieben hat: Himmelfahrt für Maaßen. Weg-gelobt u n d weg-befördert: „Staatssekretär für Sicherheit“. Noch-Chef: Seehofer. 3.000 Euro mehr Gehalt. Beamter auf Lebenszeit ist er ja schon. Also ausgesorgt ...*

Merkel und die SPD wollten wohl eine fristlose Entlassung Maassens. Das geht aber nicht so einfach, denn er hat sich nichts zu schulden kommen lassen, ausser leichte Kritik an der Gottkönigin Merkel. Auch Innenminister Seehofer hat nur teilweise mitgespielt. Das neue Amt ist zwar nicht so einflussreich, aber formal höherrangiger und daher besser bezahlt. Im Artikel steht auch, dass das alles den Wählern nicht mehr vermittelbar sei. So soll es auch sein.

### Ein „Mörder“ von Chemnitz ist wieder in Freiheit:

Die Sache stinkt ganz stark nach False-Flag. Was sich in der Original-Version dieses Artikels bereits ankündigte, ist jetzt Tatsache geworden. Einer der Verhafteten wurde aus der Untersuchungshaft entlassen – PI: „[Mindestens sechs Vorstrafen - Zeitpunkt der „Haftprüfung“ rein zufällig? Chemnitz: Mittäter Yousif Abdullah wieder auf freiem Fuß!](#)“. Eigentlich sollte dieser Multikriminelle bereits abgeschoben sein, oder wegen seiner vielen Vorstrafen in Haft sitzen. In der Bevölkerung versteht niemand, warum dieser kriminelle Araber bereits nach 3 Wochen aus der Untersuchungshaft entlassen wird. Üblicherweise verbleiben Mordverdächtige dort bis zum Prozess, Ja, die Volkswut soll weiter wachsen.

### Aus dem Polizeiapparat von Sachsen:

Es ist eine interessante Leserschrift gekommen, die ich zum Quellenschutz leicht verändern musste und abschnittsweise kommentiere:

*Ich habe wieder mal mit einigen Polizisten gesprochen und gebe das Wichtigste teils wortwörtlich in „ „ weiter.*

*Polizist, der den Fall gut kennt:*

*Daniel H. wurde nicht wie im Strafantrag geschrieben mit 5 Messerstichen tödlich verletzt.*

*„Der Mann wurde mit circa 25 Messerstichen abgeschlachtet, ja regelrecht hingerichtet.“*

*Er wurde soweit aufgeschlitzt, dass seine Eingeweide aus dem Bauch hingen. So etwas Grausames hatte bis dahin noch keiner der Beamten der Mordkommission Chemnitz vorher jemals gesehen.*

In alternativen Medien konnte man solche Details schon lesen, aber nicht im Mainstream. Die Masse soll wohl nicht erfahren, zu welchen Grausamkeiten die Araber fähig sind.

*Aus der sächsischen Bereitschaftspolizei:*

*Alle Medienberichte von Hetzjagden in Chemnitz, dass die Polizei unterbesetzt, überfordert und nicht mehr „Herr der Lage“ war usw. sind frei erfunden. Weder gab es Hetzjagden oder Progrome, noch war die Lage in Chemnitz „außer Kontrolle“ geraten. Es war ausreichend*

*Polizei vor Ort und die anwesenden Beamten mussten kaum bzw. in wenigen Einzelfällen eingreifen.*

Die Hetzjagden auf Ausländer waren also eine Erfindung der Medien und der Politik. Hier ein Artikel dazu – Jouwath: [„Chemnitzer Hetzjagd-These bricht zusammen: 93,1 Prozent der Opfer sind Deutsche“](#). Die meisten Delikte wurden von Linken begangen.

*Weiterer Polizist:*

*Auf den Tatortfotos vom Mord an Markus B. war um seinen Kopf herum eine riesige Blutlache. Durch die unzähligen Kopftritte der Afghanen erlitt er schlimmste Verletzungen am Kopf und verlor dort so viel Blut, dass es infolge dessen irgendwann zwangsläufig zum Herzstillstand kam. Wenn die Zentrale des vegetativen Nervensystems (Stammhirn), welches die Grundfunktionen unseres Körpers steuert verletzt oder zerstört wird, funktionieren Atmung, Herzschlag usw. auch nicht mehr. Dass das Herz aufhört zu schlagen, wenn jemand tot ist, muss zumindest den Gerichtsmedizinern bekannt sein.*

Das war der Mordfall von Köthen. Dort gab es danach auch Trauermärsche. Das war kurz nach Chemnitz und wurde von Behörden, Medien und Politik aus Angst vor der Volkswut heruntergespielt. Aber es war sicher keine False-Flag.

*Die Informationsfreiheit innerhalb der Sicherheitsbehörden wird immer weiter eingeschränkt und deren Arbeit nahezu unmöglich gemacht. Die Polizisten können teilweise nicht einmal mehr auf ihre eigenen Berichte, welche sie selbst in die Datenbank eingetragen und abgespeichert haben, zugreifen, wenn deren Inhalt nicht in das gewünschte Bild der Multikulti-Willkommensdiktatur passt.*

Man sieht hier, die Politik bekommt immer mehr Angst, es könnte aus dem Polizeiapparat etwas raussickern. Einige Fälle gibt es ja schon. Das ist der Politik wichtiger als eine effektive Polizeiarbeit.

*Wenn die Menschen in D nur ansatzweise ahnten oder wüssten, was hier tagtäglich an wirklich schwersten Verbrechen durch illegale Invasoren verübt werden, würde der Furor Teutonicus schon flächendeckend wüten. Über deren unzählige kleine/„normale“ Verbrechen wie Diebstahl, Einbruch, einfacher Raub und räuberische Erpressung, welche aufgrund fehlender Ressourcen (Personal und Dienstzeit) gar nicht mehr verfolgt geschweige denn aufgeklärt werden können, braucht man gar nicht mehr nachzudenken.*

Damit verhindert man auf Befehl der Politik die schon längst fällige Revolution. Ich nehme an, nach dem Systemwechsel werden wir das Ausmass dieser Vertuschungen erfahren. Das ist dann die Aufgabe der Historiker. Diese werden uns dann ein klares Bild der massiven Kollaboration der heutigen Politik, Medien und Justiz mit dem islamischen Feind liefern. Wir erwarten dessen Generalangriff auf uns jetzt jederzeit.

In diesem Artikel von mir von 2016 ist ein Kapitel darüber, wie heute die Polizei geschunden wird: [„Die Gesinnungsdatenbank“](#):

*Noch mehr ärgert es ihn allerdings, wenn die Straftäter, die er und seine Kollegen festnehmen, schnell wieder auf der Straße auftauchen. Zum Beispiel einschlägig bekannte Dealer, die seiner Beobachtung nach oft nur zu Bewährungsstrafen verurteilt würden. „In so einem Moment fühlt man sich als Polizist um den Wert seiner Arbeit betrogen“, sagt er. Schließlich setzen er und seine Kollegen durchaus ihre Gesundheit aufs Spiel, um Straftäter dingfest zu machen. „Wenn die Richter anders urteilen würden, dann müsste ich nicht jeden Tag dieselben Leute von der Straße fegen“, so der Polizist.*

Das ist die Aussage eines Berliner Polizisten. Dazu muss man wissen, dass die heutige Politik und Justiz komplett entfernt werden, aber ein Teil der Polizei vom neuen System übernommen wird. Der Hass der Bevölkerung und auch der Polizei auf das heutige System soll auf das Unermessliche steigen. Weiter im Artikel:

*Hier noch eine Information aus der Cobra (Spezialeinheit der österreichischen Polizei): Wenn die Leute wüssten, was hier tagtäglich geschieht, würde sich niemand mehr auf die Strassen trauen.*

## **Bagatelldelikte und Subhumanoide:**

Von der selben Quelle in Sachsen ist noch etwas nachgekommen, was eine Erweiterung dieses Updates rechtfertigt. Ich kommentiere wieder abschnittsweise.

*In der sächsischen Polizei brodelt es gewaltig gegen die Pädolitiker und die Zustände im Lande!*

*Die Polizisten schieben Überstunden ohne Ende und müssen ständig woanders in Dienste einspringen, weil aufgrund des hohem Krankenstandes und der expotentiell ansteigenden Invasorenverbrechen die anfallende Arbeit kaum bzw. nicht mehr zu bewältigen ist.*

*"Bagatelldelikte" wie Diebstahl (jeder Musel und Nigger hat mittlerweile "sein" Fahrrad), Einbruch, einfacher Raub, leichte Körperverletzung usw. können schon seit 2017 nicht mehr bearbeitet, verfolgt und schon gar nicht aufgeklärt werden. Aber um den schönen Schein von "Recht und Ordnung" vorm Köter noch halbwegs aufrecht zu erhalten, wird nach erfolgter Anzeige wenigstens noch ein Aktenzeichen vergeben, weil die Versicherungen dieses für eine Schadensregulierung (z.B. Einbruchdiebstahl, Fahrraddiebstahl) vom Geschädigten verlangen. Mit der Vergabe des AZ ist dann die polizeiliche Arbeit auch zu Ende.*

Wenn über solche Delikte keine Anzeigen bearbeitet werden, dann kann es gar nicht zu Anklagen und Verurteilungen kommen. Das wissen diese ausländischen Kriminellen natürlich. Nur für die Geschädigten gibt es ein Aktenzeichen, damit diese Ersatz von der Versicherung verlangen können.

*In genznahen Regionen (zu PL und CZ) fordert die hoffnungslos unterbesetzte und überlastete Polizei teilweise schon indirekt zur Selbstjustiz auf.*

*Ein Kunde von mir hat voriges Jahr mit seinem Nachbar zusammen einen Räuber, der in dessen Garage eingebrochen war, auf frischer Tat erwischt und festgehalten. Sie riefen die Polizei um Hilfe an und teilten mit, was vorgefallen war und dass sie den Dieb solange festhalten, bis die Polizei da ist.*

*Daraufhin meinte der Polizist am Telefon, dass man wegen der Absicherung eines Verkehrsunfalls frühestens in 1,5 h vor Ort sein kann. Und außer Personalien feststellen, machen wir sowie Nichts, weil ja in dem Fall kein Schaden entstanden ist. Er sagte auch, dass bis dahin mein Kunde und sein Nachbar "dass mit dem Dieb auch selbst regeln können. Sie wüssten schon, was er meinte..."*

Aufforderung zur Selbstjustiz? Wenn man das macht und der Kriminelle zeigt einen an, dann hat man gleich selbst einen ordentlichen Strafprozess am Hals.

*Aber leider haben zu wenige Polizisten aus schon öfters diskutierten Gründen nicht den Mut oder die Möglichkeit zum Putsch. Weshalb man wirklich nur längere und häufige Krankschreibungen als einzigen Ausweg und eine Art stille Revolte nutzt. Aber auch das ist keine Lösung, weil eigene Krankschreibungen ja komplett zu Lasten der gesunden Kollegen im Dienst gehen und man kein "Kameradenschwein" ist. Der Zusammenhalt untereinander ist hervorragend, so dass eben auch Tatortbilder, Fotos und Videos von Einsätzen etc. via WA ausgetauscht werden, damit möglichst viele Polizisten auf dem Wege die Wahrheit erfahren.*

Ein Putsch kann nur durch eine grosse Organisation, meist im Militär ausgeführt werden. Seid sicher, dieser kommt und zwar kurz nachdem der Islam uns angegriffen hat. In diesem Artikel von mir steht etwas zur Machtübernahme: [„Infos für die baldige Zukunft“](#). Es werden genügend Polizisten und Soldaten dabei mitmachen, das ist sicher.

*P.S. zum vorigen Text:*

*Alle Polizisten stellen fest, dass die kriminellen Musels und Nigger im Vergleich zu Europäern absolut keine Hemmschwelle was die Gewaltanwendung haben. Ein Menschenleben zählt für die NULL.*

*Diese Subhumanoiden malträtiert (würgen, vergewaltigen, kopftreten, schlagen, aufschlitzen, köpfen) ihre Opfer in einer so grausamen, gradenlosen Art und Weise, die so in Europa bis vor einigen Jahren wirklich nur in absoluten Einzelfällen durch totale Psychopathen vorkam. Die prügelnden Europäer hören in 95% der Delikte auf mit dem Prügeln und Treten, wenn das Opfer wehrlos am Boden liegt und "um Gnade fleht".*

*Aber die Musels, Nigger treten, prügeln, stechen so lange weiter auf die Opfer ein, bis diese kein Lebenszeichen mehr von sich geben. Das ist eine neue "Qualität" der rohen Gewalt, mit der man in EUropa bis 2014 nicht konfrontiert war.*

*Im Gegensatz zu Einheimischen ist auch deren Eskalationspotential um ein Vielfaches höher und gleichzeitig die Reizschwelle gleichzeitig bei nahezu Null.*

*Während Auseinandersetzungen zwischen Autochthonen meist schon nach heftigem, lautem Wortwechseln und spätestens nach ein paar Schlägen und Schubsern beendet sind, eskaliert ein "Streit" mit Musels und Niggern fast immer zur heftigen, unverhältnismäßigen Gewaltanwendung und Waffengebrauch mit schwersten Verletzungen und immer öfters bis zum Tod des Gegners.*

*Jeder "provozierende" Blick oder Geste und jede abgewiesene "Bitte" der Neubürger z.B. Feuer, Zigarette, Geld oder Geschlechtsverkehr führt in eine ungaubliche Eskalationsspirale, die immer erst bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder dem Tod des bösen Nazi-Köters endet.*

*So kann ein Nichtraucher, der dem Nigger logischerweise keine Zigarette geben kann, schneller auf dem Friedhof landen, als er denkt.*

Man kann das nur so interpretieren: diese Moslems und Neger sind bereit zum Krieg gegen uns, können es nicht mehr erwarten, bis sie den Angriffsbefehl bekommen. Sie spekulieren wohl damit, falls sie von unserer ohnehin bei ihnen sehr milden Justiz für ein wirklich schweres Delikt eine unbedingte Haftstrafe aufgebremst bekommen, bald wieder aus dem Gefängnis draussen sind, sobald sie Europa in ihrem Krieg übernommen haben. Vorerst üben sie einmal für ihren Krieg bei Zufallsopfern.

*Jeder normale Europäer, der auch nur in die kleinste und anfangs noch harmlose Auseinandersetzung mit diesen Tieren verwickelt wird, muss wissen, dass diese sich solange "nach oben schrauben wird, bis er schwerverletzt im Krankenhaus liegt oder tatsächlich umgebracht wird. Also geht diesen Typen so weit wie möglich aus dem Wege, wo ihr nur könnt! Vermeidet es unbedingt, zu nahe an Gruppen von denen vorbei zu gehen usw. Ein Wechsel der Straßenseite bei entgegenkommender Gruppe von Musels oder Niggern kann euch schon das Leben retten.*

Es ist leider so, man kann ihnen nur ausweichen, oder besser verhindern, dass man ihnen begegnet. Man sollte die Empfehlung zum Verlassen der Städte ernst nehmen, die ich vor einigen Tagen zur Publikation bekommen habe. Die Wissenden sind schon in Sicherheit.

*Auch der nicht vorhandene Respekt vor Polizisten und deren jederzeitige Bereitschaft, auch Uniformträger ohne jeglichen Anlass oder Vorwarnung anzugreifen, sind neue Aspekte der Bereicherung.*

*Unsere Polizei wurde Jahrzehnte auf Deeskalation, Prävention, Gewaltverzicht und "bloß keine Schusswaffe" ausgebildet, erzogen ja regelrecht getrimmt. Das erweist sich nun als totaler Boomerang und immer häufiger als echte Gefahr für Leib und Leben der Polizisten im Einsatz!*

Das sind auch keine Zufälle. Selbst wenn diese Moslems und Neger Polizisten angreifen, sind sie bald wieder in Freiheit, weil die Justiz sie laufen lässt. Auch hier wieder der selbe Mechanismus: die Moslems und Neger glauben, bald die neuen Herren zu sein und unsere Obrigkeit hilft ihnen dabei, das zu glauben. Der Moslem-Generalangriff auf uns kann jederzeit kommen.

Das, was in dieser Leserzuschrift geschrieben wurde, gilt nicht nur für Sachsen, sondern für ganz Westeuropa. Es ist überall gleich: die Moslems wurden auf Angriff gehirngewaschen, dagegen wir auf Angst vor Rassismus und dass wir uns einen solchen Angriff nicht vorstellen können.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2018 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

*Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite [www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com) in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter [walter.eichelburg@hartgeld.com](mailto:walter.eichelburg@hartgeld.com) erreicht werden.*

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.